



Aus Gemeinde und Verwaltung

Oktober 2018

Schulergänzende Tagesbetreuung TABERI: Tag der offenen Tür am Samstag, 27. Oktober

Am 27. Oktober von 10 bis 16 Uhr wird das TABERI (Tagesbetreuung Rickenbach) seine Türen beim Primarschulhaus Rickenbach (mittlerer Pausenplatz, Findlingsgarten) öffnen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den gelungenen Umbau zu besichtigen.

Initialsitzung "Rickenbacher Jahr + Treffen 2020" am Dienstag, 30. Oktober

Alle zehn Jahre findet das Rickenbacher Jahr + Treffen statt. Das Rickenbacher Jahr + Treffen blickt auf eine lange Tradition zurück und bedeutet ein Jahr voller Festlichkeiten und Anlässe. Seit seiner ersten Austragung anno 1970 wird das nächste Treffen im Jahr 2020 bereits zum sechsten Mal erfolgen.

Wie sich die Organisation der Festanlässe und Veranstaltungen im Jahr 2020 entwickeln könnte, wird an einer Initialsitzung besprochen, an welcher alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Sitzung wird unter der Leitung von Peter Fischer, Geschäftsführer der Gemeinde Rickenbach, sowie Thomas Wyss, Präsident Rickenbacher Kulturforum, stattfinden und zwar am Dienstag, 30. Oktober, um 20 Uhr, im Kommissionssitzungszimmer, Gemeindehaus, UG, Kirchplatz 1, Rickenbach, (Personaleingang beim Grillplatz benützen).

Besten Dank für Ihr aktives Mitdenken, Ihre vorgängige Arbeit und Ihr Kommen!

Räumungsaktion an der Winkelstrasse 1 in Pfeffikon am Samstag, 10. November

In den Räumlichkeiten der ehemaligen Basisstufe Schule Pfeffikon, dem späteren Provisorium der Gemeindeverwaltung, an der Winkelstrasse 1 in Pfeffikon ist noch einiges Mobiliar vorhanden; Pulte, Tische, Korpusse, Regale sowie Lampen und vieles mehr sind günstig oder gar gratis abzugeben. Der Rampenverkauf bzw. die Möbelabgabe findet am Samstag, 10. November, von 9 bis 12 Uhr direkt vor Ort statt.

Museum Schneggli, Reinach:

Ausstellung "Das grosse Klassentreffen" vom 2. bis 25. November 2018

Der erste Schultag, Freud und Leid mit den Lehrpersonen, Klassenkolleginnen und -kollegen, Schulreisen, Lagererlebnisse und noch vieles mehr sind in unserem Leben unvergessliche Erinnerungen. Die Ausstellung "Das grosse Klassentreffen" umfasst Geschichte und Gegenwart der Volksschulen der Region, Schülermeisterschaften von Sechstklassen und Abschlussklassen sowie Klassentreffen.

Vernissage: Freitag, 2. November, 19 Uhr, Obergeschoss der BrauGarage vis-à-vis Hotel Schneggli in Reinach, Hauptstrasse 70a. Die Ausstellung ist vorher zwischen 17.30 und 18.45 Uhr bereits geöffnet.

Öffnungszeiten: jeweils Samstag und Sonntag, von 13.30 bis 17 Uhr (3. und 4. November, 10. und 11. November, 17. und 18. November, 24. und 25. November).

Mitteilungen aus dem Steueramt

Das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende zu. Mit dem Jahresende werden auch die Steuern 2018 zur Zahlung fällig. Sie haben die Akontorechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2018 bereits beglichen? Herzlichen Dank dafür! Den übrigen Steuerpflichtigen danken wir bereits heute für die Begleichung bis zum 31. Dezember 2018.

Akontorechnung

Ihre Steuerrechnung 2018 wurde aufgrund der Angaben aus dem Vorjahr erstellt, sofern Sie keine spezifische Bemerkung in der letzten Steuererklärung erfasst haben. Sollten sich Ihre Einkommens- oder Vermögensverhältnisse gegenüber dem Vorjahr stark verändert haben, ist eine Anpassung der Akontorechnung notwendig. Diese Anpassung kann nur auf Ihre Mitteilung hin vorgenommen werden. Wir bitten alle

Betroffenen, sich mit dem Steueramt in Verbindung zu setzen. Nur so lassen sich Nachzahlungen vermeiden.

Verfallsanzeigen

Steuerpflichtige, welche die Steuern 2018 noch nicht restlos beglichen haben, erhalten ca. Mitte November 2018 einen Kontoauszug. Diesen erhalten diejenigen Steuerkunden, deren Ausstand 1'000 Franken oder höher beträgt. Er informiert über den aktuellen Ausstand und stellt keine Mahnung dar. Aufbereitet werden die Kontoauszüge bereits anfangs November 2018. Bitte berücksichtigen Sie das aufgedruckte Datum „Zahlungen berücksichtigt bis...“. Damit lassen sich viele Fragen klären.

Einzahlungen ab 1. Januar 2019

Das Steueramt führt für jede steuerpflichtige Person pro Jahr ein eigenständiges Debitorenkonto. Damit Ihre Zahlungen richtig zugewiesen werden, ist es unerlässlich, dass Sie für jede Zahlung einen aktuellen Einzahlungsschein verwenden. Erfasste Daueraufträge sind auf das neue Steuerjahr anzupassen. Für die Steuern 2019 können ab 1. Januar 2019 Akontozahlungen geleistet werden. Beim Regionalen Steueramt Rickenbach können Sie gerne Einzahlungsscheine bestellen. Beim Versand der Steuererklärung 2018 (ca. im Februar 2019) wird Ihnen ebenfalls ein Exemplar des neuen Einzahlungsscheines zugestellt. Der Regierungsrat hat die Zinspolitik für 2019 wie folgt festgelegt: positiver Ausgleichszins für Vorauszahlungen von 0,0 %; negativer Ausgleichszins für zu wenig einbezahlte Steuern von 0,0 %. Der Verzugszins beträgt 6,0 %. Ein Verzugszins fällt an, wenn eine definitive Steuerforderung nicht innerhalb der Fälligkeit von 30 Tagen beglichen wird.

Besten Dank für die Kenntnisnahme dieser Informationen. Bei Fragen oder Unklarheiten sind wir gerne für Sie da. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns am Schalter: Regionales Steueramt Rickenbach, Kirchplatz 1, 6221 Rickenbach, 041 932 00 30, reg.steueramt@rickenbach.ch.

Sparsamer Umgang mit Trinkwasser!

Die lange Trockenheit ist auch bei den Wasserversorgungen in Rickenbach spürbar. Die Quellerträge sind zurückgegangen.

Längere Niederschläge sind nicht in Sicht. Wir bitten Sie deshalb, mit dem Trinkwasser haushälterisch umzugehen. Gemäss Rickenbacher Wasserversorgung muss sicher noch bis Ende Jahr Wasser gespart werden.

Sie können dazu beitragen indem Sie

- den Garten, wenn überhaupt nötig, zurückhaltend giessen,
- auf das Bewässern von Rasenflächen verzichten,
- das Nachfüllen von Schwimmbädern unterlassen,
- wasserverbrauchsintensive Arbeiten wenn immer möglich aufschieben.

Zusammen mit den Rickenbacher Wasserversorgungen danken wir Ihnen, dass Sie mithelfen, zu unserem Trinkwasser Sorge zu tragen.

Erhöhte Waldbrandgefahr durch anhaltende Trockenheit

Infolge des warmen Herbstes mit vielen Sonnentagen und wenig Niederschlag steigt die Waldbrandgefahr erneut an. Da in den nächsten Tagen nicht mit Niederschlag gerechnet werden kann, stuft der Kanton Luzern die Waldbrandgefahr neu als erheblich ein (Gefahrenstufe 3). Die Bevölkerung ist aufgefordert, das Feuern im Wald und in Waldesnähe möglichst zu unterlassen.

Der Waldboden ist vor allem im nördlichen Teil des Kantons sehr trocken. Es besteht deshalb die Gefahr, dass durch weggeworfene Raucherwaren, Funkenflug eines Grillfeuers oder Feuerwerkskörper Brände entstehen. Von einem kantonalen Feuerverbot kann derzeit noch abgesehen werden; die Bevölkerung wird aber zu einem sorgfältigen Umgang mit Feuern in Wald und in Waldesnähe aufgefordert.

Folgende Verhaltensregeln sind dringend empfohlen:

- Feuern im Wald und in Waldesnähe / im Freien möglichst unterlassen,
- keine brennenden Raucherwaren und Streichhölzer wegwerfen,
- feste Feuerstellen benutzen,
- bei starkem Wind wegen des Funkenflugs kein Feuer entfachen,
- Feuer nie unbeaufsichtigt lassen,
- Feuer vor dem Weggehen immer löschen und sicherstellen, dass Feuer und Glut tatsächlich erloschen sind,
- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Steigenlassen von Himmelslaternen unterlassen.

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) wird zusammen mit den Zentralschweizer Kantonen die Situation weiter beobachten und Veränderungen der Gefahrenstufe mitteilen. Alle relevanten Informationen sind auf der Webseite lawa.lu.ch aktualisiert und aufgeschaltet.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Immo Rickenbach AG, Niederwil 12, 6221 Rickenbach,
für den Ausbau der Gewerberäume in den Mehrfamilienhäusern Dorfstrasse 1 und 3, 6221 Rickenbach;

Einwohnergemeinde Rickenbach, Kirchplatz 1, 6221 Rickenbach,
für den Einbau eines Salzsilos in das bestehende Gebäude an der Gweystrasse 1, 6221 Rickenbach.

6221 Rickenbach LU, 23. Oktober 2018

DIE RICKENBACHER Gemeindekanzlei

Der Gemeindeschreiber:

sig. Stefan Huber